

Grußwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit diesem Programmflyer möchte ich Sie auf unser 9. Jenaer Intensivmedizinisches Symposium aufmerksam machen und ganz herzlich einladen, am 3. November 2018 nach Jena zu kommen.

In diesem Jahr wenden wir uns wieder interessanten Themen und aktuellen Problemen aus der internistischen Intensivtherapie zu. So werden Sie zwei Vorträge zu den aktuellen Leitlinien zur invasiven Beatmung und zur Sepsis hören. Ein Vortrag wird sich mit respiratorischer Insuffizienz bei Patienten mit fortgeschrittener Lungenfibrose beschäftigen. Hier wollen wir diskutieren, welchen Stellenwert die Intensivtherapie hat. Tagtäglich führen wir auf der Intensivstation Dialysen durch, doch welche Methode, wann wir beginnen und wie intensiv wir dialysieren ist nach wie vor umstritten, die Literatur dazu widersprüchlich. Aus diesem Grund werden wir aktuelle Empfehlungen zur Nierenersatztherapie bei akutem Nierenversagen in einem Übersichtsvortrag darstellen. Immer häufiger sehen wir Patienten, die mit neuen oralen (direkten) Antikoagulanzen auf der ITS behandelt werden. Welche Probleme sich für den Intensivmediziner ergeben können und was er dagegen tun kann, wird in einem Vortrag diskutiert werden. Last but not least stellen uns Patienten mit unklaren Bewusstseinstörungen auf der Intensivstation ohne primär zerebrale Erkrankungen oft vor erhebliche diagnostische und therapeutische Probleme. Auch diese Problematik wird in einem sehr interessanten Vortrag diskutiert werden.

Mit diesem sehr abwechslungsreichen Programm hoffe ich, Ihre Neugier geweckt zu haben und Sie für unser Symposium interessieren zu können. Ich bin überzeugt, dass Ihnen auch unser diesjähriges Vortragsprogramm neue Erkenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Intensivmedizin für Ihre praktische Tätigkeit im Alltag vermitteln wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



PD Dr. med. Rüdiger Pfeifer
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin I

Wissenschaftliches Programm

09.00	Begrüßung Paul Christian Schulze (Jena)
<hr/>	
09.15–10.45	Sitzung I
Vorsitz	Paul Christian Schulze, Rüdiger Pfeifer (Jena)
<hr/>	
09.15	Lungenfibrose im fortgeschrittenen Stadium, Prognose, Therapieoptionen auf der Intensivstation, Beatmung? Magret Arnrich (Jena)
<hr/>	
09.45	Kausale Therapie der Sepsis – aktuelle Guidelines der <i>Surviving Sepsis Campaign</i> Mathias Pletz (Jena)
<hr/>	
10.15	S3 Leitlinie Invasive Beatmung – Konsequenzen für die Praxis auf der Intensivstation Michael Fritzenwanger (Jena)
<hr/>	
10.45–11.15	Kaffeepause/Besuch der Industrieausstellung
<hr/>	
11.15–13.30	Sitzung II
Vorsitz	Michael Fritzenwanger, Rüdiger Pfeifer (Jena)
<hr/>	
11.15	Nierenersatztherapie Dietrich Hasper (Berlin)
<hr/>	
11.45	NOAKS auf der Intensivstation – Risiken und Falldemonstrationen Stefan Heymel (Jena)
<hr/>	
12.15	Neurologische Komplikationen beim nicht-neurologischen Intensivpatienten Wolfgang Müllges (Würzburg)
<hr/>	
12.45	Zusammenfassung Rüdiger Pfeifer (Jena)
<hr/>	
13.00	Mittagsimbiss/Besuch der Industrieausstellung

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Margret Arnrich
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Michael Fritzenwanger
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Dietrich Hasper
Helios-Klinikum Berlin-Buch

Dr. med. Stefan Heymel
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Wolfgang Müllges
Universitätsklinikum Würzburg

PD Dr. med. Rüdiger Pfeifer
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Mathias Pletz
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Paul Christian Schulze
Universitätsklinikum Jena